

Unser Selm

Das Stadtmagazin

Ausgabe November 2024

Adventsmarkt lockt in die Altstadt





VORWORT

Bürgermeister Thomas Orlowski

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Die Zeit vor Weihnachten bietet sich traditionell an, einmal inne zu halten und auf das zu schauen, was in den vergangenen Monaten geschehen ist. Als Bürgermeister der Stadt Selm freue ich mich sehr, dass 2024 viele Projekte erfolgreich beendet wurden.

Die Stadt Selm hat in den vergangenen Jahren bedeutend in ihre Infrastruktur investiert. Viele Projekte wurden zum Teil gleichzeitig abgearbeitet. In diesem Jahr konnten wir einige davon zu einem Abschluss bringen. Zu nennen ist dort der Anbau der Overbergschule. Bei der Eröffnung im August haben sich alle Gäste davon überzeugen können, welches Schmuckstück die Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium der Overbergschule nun zur Verfügung haben. Helle und freundliche Klassenräume, Räume, die für den Offenen Ganzttag genutzt werden können und eine tolle Mensa prägen den Bau.

Ein weiteres Schmuckstück ist unsere VolksbankHalle. Die alte Dreifachturnhalle ist zu einer modernen multifunktionalen Halle umgebaut worden. Sport, Veranstaltungen und Gastronomie sind dort unter einem Dach möglich. Ich freue mich sehr, dass Schulen und Vereine die Halle nun wieder nutzen können.

In die Sicherheit der Bürgerinnen und

Bürger haben wir ebenfalls investiert. Der Neubau der Rettungswache im Ortsteil Selm, der kurz vor der Fertigstellung steht, ist nur ein Beispiel. Auch die Anbauten der Feuerwehrrhäuser in Selm und Hassel werden die Situation für die Freiwillige Feuerwehr vor Ort verbessern.

Verbessert ist auch die Situation rund um den Bahnhof Bork für alle Pendler und Bahnreisende. Ein modernes Radparkhaus steht nun genauso wie befestigte PKW-Parkplätze zur Verfügung. Durch diese Aufwertung stärken wir den Öffentlichen Personennahverkehr, was dem Klima zu Gute kommen wird.

Die Burg Botzlar steht Ihnen allen nach umfangreichen Arbeiten in den vergangenen Jahren als Bürgerzentrum offen. Seit Anfang November finden dort die ersten Veranstaltungen statt. Ganz besonders freut mich, dass die Burg als Trauort zur Verfügung steht. Die historischen Mauern bilden den passenden Rahmen für eine schöne und unvergessliche Trauung.

Nach den vielen erfolgreichen Projekten der vergangenen Monate geht mein Blick nun auf unseren Adventsmarkt, der am Wochenende des ersten Advent in der Altstadt gefeiert wird. Ich lade Sie alle ein, den Adventsmarkt zu besuchen und wünsche Ihnen bereits jetzt eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

ADVENTSMARKT IN DER ALTSTADT IST EIN BESUCHERMAGNET



Über 50 geschmückte Stände laden beim Adventsmarkt 2024 zum Bummeln und Verweilen ein.

Der beliebte Adventsmarkt in der Selmer Altstadt wird in diesem Jahr wie gewohnt am Wochenende des 1. Advent stattfinden. Von **Freitag, 29. November, bis Sonntag, 1. Dezember**, geht es in der Altstadt vorweihnachtlich zu. Die geschmückten Stände laden zum Bummeln und Verweilen ein. Der Großteil der Aussteller ist wieder aus Selm. "Das Markenzeichen unseres beliebten Adventsmarktes ist, dass es eine Veranstaltung von Selmern für Selmer ist", sagt Bürgermeister Thomas Orlowski. Er dankt bei dieser Gelegenheit allen Ausstellern, dass sie sich am Selmer Adventsmarkt beteiligen und den Sponsoren. "Ohne das Engagement der Sponsoren könnten wir diese tolle Veranstaltung, die

viele Besucher von außerhalb Selsms anzieht, nicht ausrichten", so Thomas Orlowski. Die Stadtwerke Selm, Westenergie sowie die Apotheken Brüning unterstützen den Adventsmarkt.

KARIBIK STATT GLITZERWALD

Der Glitzerwald, der in den vergangenen Jahren vor und nach dem Adventsmarkt ebenfalls Besucher angelockt hatte, wird in diesem Jahr aus Kostengründen nicht stattfinden. "Aufgrund unserer Haushaltssituation hatten wir uns schweren Herzens dazu entschieden, den Glitzerwald nicht aufzubauen", erklärt der Bürgermeister. Auf gemütliche Stunden in der Altstadt und Zusammenkommen mit Freunden und

Bekanntes muss aber nicht verzichtet werden. Statt des Glitzerwaldes wird Wilfried Reckers in diesem Jahr die Reihe "Karibik trifft Advent" auflegen. "Wir dürfen gespannt sein, was uns erwartet", blickt Thomas Orlowski voraus.

Vom 29. November bis 1. Dezember dreht sich in der Altstadt aber alles um den Adventsmarkt. Beginn ist am **Freitag, 29. November**, um 18 Uhr, bis 22 Uhr haben die Stände am ersten Abend geöffnet. Die weiteren Zeiten: **Samstag, 30. November**, 15 bis 22 Uhr und **Sonntag, 1. Dezember**, 13 bis 18 Uhr. Der Sonntag ist zudem verkaufsoffen.

Weitere Informationen zum Adventsmarkt, dem Programm in der Friedenskirche sowie "Karibik trifft Advent" auf den weiteren Seiten in dieser Ausgabe.

EINE VERANTWORTUNGSVOLLE AUFGABE



Der neu gewählte Personalrat 2024: Christine Ambrosi (v.l.), Mathias Thiem, Dirk Siemerling, Jan Schimmelpfennig, Martina Spinne und der Vorsitzende Mark Schürhoff.

Mark Schürhoff ist der neue Personalratsvorsitzende bei der Stadt Selm. Er folgt auf Brigitte Althoff-Rörig, die im September 2024 in den Ruhestand gegangen ist. Bei der Wahl für den Personalrat hatte Mark Schürhoff das Vertrauen der Belegschaft der Stadtverwaltung ausgesprochen bekommen. Im Interview stellt er sich und seine Arbeit vor.

Herr Schürhoff, erst einmal herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl. Sie haben bereits im Personalrat gearbeitet. Nun sind Sie freigestellt für die Arbeit. In welchem Bereich waren Sie zuvor tätig?

Vielen Dank für die Glückwünsche. Ja, es ist richtig, dies ist meine zweite Amtsperiode in der Personalratsarbeit. Von Mitte 2020 an bis jetzt habe ich dieses Ehrenamt als einfaches Mitglied neben meiner Tätigkeit im Bereich des Beitragswesens ausgeübt. Zu diesem Bereich zählten insbesondere die Erhebung von Erschließungs- und Straßen-

"BESONDERS WICHTIG IST MIR, DASS DIE KOLLEGINEN UND KOLLEGEN IN ALLEN BELANGEN FAIR UND GLEICH BEHANDELT WERDEN."

ausbaubeiträgen für den Bau und die Erneuerung von Gemeindestraßen.

Mussten Sie lange überlegen, sich zur Wahl zu stellen bzw. als freigestellter Personalrat fungieren zu wollen?

Die Entscheidung habe ich mir nicht leicht gemacht. Es handelt sich schließlich um eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. Nach fast 14 Jahren in meinem alten Aufgabenbe-

reich sah ich aber die Möglichkeit mich persönlich zu verändern und die über viele Jahre in der Verwaltung gesammelten Erfahrungen sinnvoll einsetzen zu können.

Der Personalrat ist ja so etwas wie der Betriebsrat in einem Unternehmen. Beschreiben Sie doch bitte einmal Ihr Tätigkeitsfeld?

Der Personalrat ist die Interessenvertretung der Beschäftigten in einer öffentlichen Verwaltung. Er hat darauf zu achten, dass die zu Gunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften eingehalten werden.

Darüber hinaus unterstützt er die Beschäftigten bei allen Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit ihrem Arbeitsverhältnis stehen.

Wo möchten Sie den Fokus auf Ihre Arbeit als Personalrat legen?

Besonders wichtig ist mir, dass die Kolleginnen und Kollegen in allen Belangen fair und gleich behandelt werden. Dies ist zum Teil nur schwer zu erreichen, da kein Sachverhalt mit einem anderen identisch ist, doch es bleibt dennoch mein Ziel und das des gesamten Personalrats.

Zur Person: Mark Schürhoff ist Jahrgang 1969, ist verheiratet und hat zwei Töchter. Im Sommer 1986 hat er seine Ausbildung bei der Stadt Selm begonnen und ist der Verwaltung seitdem treu geblieben. Seit Ausbildungsbeginn hat der jetzige Personalratsvorsitzende in den Bereichen Bauverwaltung, Umweltschutz, Sozialhilfe, Wohnungs- und Beitragswesen gearbeitet.

PRUNKSTÜCK AM CAMPUS FÜR OVERBERGSCHÜLER



Bürgermeister Thomas Orłowski (r.) sowie Schulleiterin Christine Jücker (3.v.r.) eröffneten den Anbau gemeinsam mit Projektbeteiligten.

Die Einwohnerzahl und damit die Zahl der Schülerinnen und Schüler in Selm ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Hinzu kommt, dass künftig alle Grundschulkinder das Recht haben, einen Platz in der Offenen Ganztagschule zu bekommen. Das alles führt dazu, dass die räumlichen Kapazitäten an den Selmer Grundschulen erweitert werden müssen. Den ersten Schritt hat die Stadtverwaltung mit dem Erweiterungsbau an der Overbergschule getan.

„Wir haben mit diesem Anbau einen ersten Anker gesetzt. Das Hauptaugenmerk haben wir auf die multifunktionale Nutzung gesetzt. Dieser Anbau ist wirklich ein Prunkstück“, freute sich Bürgermeister Thomas Orłowski. Der 20. September war extra als Eröffnungstermin gewählt worden, da dies der Weltkindertag ist. Bereits seit Anfang des Schuljahres wurden die Räumlichkeiten von den Schülerinnen und Schülern genutzt.

Schulleiterin Christine Jücker freute sich ebenfalls über die Eröffnung, die gleichzeitig die Gründung des Familiengrundschulzentrums an der Overbergschule war.

Die Schule öffnet sich damit den Eltern und bietet diesen Angebote zum

Beispiel bei der Prävention. Für den Betrieb des Grundschulzentrums ist die Schule auf Spenden angewiesen. Umso erfreuter war Bürgermeister Thomas Orłowski, als er verkündete, dass die Stadtwerke Selm 5000 Euro für den Betrieb spenden werden.



KARIBIK TRIFFT ADVENT

Die Karibik macht Halt in Selm und bereichert in der Vorweihnachtszeit das Veranstaltungsprogramm. Vor und nach dem Adventsmarkt heißt es in diesem Jahr auf dem Platz vor der Friedenskirche Palmen statt Tannen, Caipirinha statt Glühwein, Fleischspieß statt Frikadelle. „Wir haben bereits früh in diesem Jahr entschieden, den Glitzerwald aus Kostengründen abzusagen. Das haben wir allen Beteiligten erklärt. Fest stand bereits damals, dass eine andere Veranstaltung gern gesehen ist. Ich freue mich, dass dies nun gelingen wird“, erklärt Bürgermeister Thomas Orlowski.

Wilfried Reckers, der in den vergangenen Jahren den Glitzerwald mit Leben gefüllt hatte, ist erneut als Veranstalter verantwortlich. „Nachdem der Glitzerwald abgesagt wurde, habe ich mir Gedanken darüber gemacht, was als Alternative möglich ist. Mir war klar, dass es nicht ein Glitzerwald light mit weniger Bäumen sein kann. Daher die Idee für etwas völlig anderes“, so Reckers. Am 26. und 27. November sowie am 3. und 4. Dezember heißt es daher nun „Karibik trifft Advent“.

An diesen vier Abenden werden die Besucher völlig neue Eindrücke vom Platz vor der Friedenskirche mitnehmen. Für die passende Dekoration unter anderem mit Palmen wird gesorgt sein. Auch die Speisen und Getränke,

die es an mehreren Ständen geben wird, sind dem Motto angepasst. „Ich möchte zum Beispiel eine exotische Currywurst oder vielleicht brasilianische Fleischspieße anbieten. Dazu heiße Cocktails und Salsa Shots“, verrät Wilfried Reckers.

Wie bei dem beliebten Format „Selm trifft sich“ werden bei „Karibik trifft Ad-

vent“ die Besucher musikalisch unterhalten. Zur Eröffnung am Dienstag, 26. November, wird der Spielmannszug Selm auftreten. Zum Abschluss am Mittwoch, 4. Dezember, wird Soul Bossa spielen. Der kleine Abstecher in die Karibik beginnt an allen Tagen gegen ca. 16 Uhr, die Musik wird von 18 bis 22 Uhr spielen.



Ganz so wie hier bei dieser Montage wird es wahrscheinlich nicht vor der Friedenskirche aussehen. Das Motto "Karibik trifft Advent" verspricht jedenfalls Spannung.

VIELFALT WIRD BEIM ADVENTSMARKT GEBOTEN

Ein Markt von Selmern für Selmer - dafür steht seit Jahren der Adventsmarkt in der Altstadt. Über 50 Anmeldungen sind es in diesem Jahr, die den Platz rund um die Friedenskirche, die Ludgerstraße und Brink mit Leben füllen werden.

Für Vereine, Kunsthandwerker und gewerbliche Anbieter ist der Adventsmarkt in Selm die perfekte Gelegenheit, sich zu präsentieren. Tausende Besucher kommen an den drei Tagen in die Altstadt, um sich an den vorweihnachtlich geschmückten Ständen zu erfreuen. Passend wie immer wird das Ambiente rund um die beleuchtete Friedenskirche sein.

Groß ist die Auswahl an Speisen und Getränken, die traditionell angeboten werden. Glühwein in verschiedenen Variationen mit Schuss und ohne darf natürlich nicht fehlen. Dazu gibt es beliebte Getränke wie Glühgin, Apfelwein oder heißen Kakao. Nicht minder variantenreich sind die Speisen, die an den verschiedenen Ständen ausgegeben werden. Über Backfisch, Kartoffelspiralen, Crêpes, Currywurst und Pommes bis hin zu geräuchertem Fisch - für jeden Geschmack sollte etwas dabei sein.

Wer auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk oder Deko für die fest-

lichen Tage ist, wird ebenfalls fündig werden. Kunsthandwerker bieten unter anderem Dekoartikel aus Holz oder Beton, selbst genähte Taschen und Kissen, Magnetschmuck sowie Mützen und Handschuhe an. Zum ersten Mal dabei in diesem Jahr ist ein Stand mit italienischen Delikatessen wie Salami oder Käse.

MUSIKPROGRAMM

Fest zum Adventsmarkt gehört das musikalische Programm in der Friedenskirche. Selmer Chöre geben am Samstag und Sonntag eine Kostprobe ihres Könnens. Auch der Nikolaus, der erneut vom Lionsclub Freiherr vom Stein gestellt wird, ist wie immer dabei und wird für die kleinen Besucher in der Kirche und auf dem Adventsmarkt süße Präsente verteilen.

Die Händler in der Altstadt haben sich zum Adventsmarkt ebenfalls eine Menge einfällen lassen und laden zur Eröffnung am Freitag zum Lichterglanz ein. Der Adventssonntag ist ebenfalls verkaufsoffen.

Geöffnet ist der Adventsmarkt am Freitag, 29. November, von 18 bis 22 Uhr Samstag, 30. November, von 15 bis 22 Uhr und Sonntag, 1. Dezember, von 13 bis 18 Uhr. Dank gilt den Sponsoren Stadtwerke Selm, Westenergie und Apotheken Brüning.

Das Musikprogramm in der Friedenskirche lautet wie folgt: Samstag, 30. November, ab 15 Uhr Ludgerispätzen, 16 Uhr Liederbrücke, 17 Uhr Blasorchester Selm, 18 Uhr Vielsam. Sonntag: ab 14 Uhr Musikschule Selm, 15 Uhr Ludgerispätzen, 16 Uhr Good Vibes



Der Nikolaus kommt auch in diesem Jahr zum Adventsmarkt.

Altstadt Apotheke (Lünen)
Inhaber Volker Brüning e.K.
Münsterstr. 13, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 3 06 07 00

Mersch Apotheke
Inhaber Volker Brüning e.K.
Merschstr. 20, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 7 56 09 90

Apotheken Brüning
www.apotheken-bruening.de

Colosseum Apotheke
Inhaber Volker Brüning e.K.
Altstadtstr. 32, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 7 56 56 43

Altstadt Apotheke (Selm)
Inhaber Volker Brüning e.K.
Ludgerstr. 100, 59379 Selm
Tel.: 02592 - 40 27

Prima Botenservice

Brüni bringt's!

Wir liefern Ihre Medikamente schnell und kostenlos!*

*Die Lieferbedingungen finden Sie auf unserer Homepage.

Hier finden Sie unsere aktuellen Angebote!

Prima Beratung

Unsere Apotheken sind durch die Apothekerkammer Westfalen-Lippe QMS-zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008. Dadurch ist gewährleistet, dass sich alle vier Apotheken Brüning auf dem höchsten Qualitätsstandard in den Bereichen Arzneimittelinformation, Arzneimittelsicherheit und Beratungskompetenz befinden.

LESEMOTIVE WEISEN DEN WEG

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen nicht mehr zum Buch greifen. Alltagsstress, konkurrierende Medienangebote, eine große Angebotsfülle an Neuerscheinungen, bei der schon einmal der Überblick verloren gehen kann oder einfach Enttäuschung, weil das Buch die geweckte Erwartung nicht erfüllt hat. Zudem nimmt die Anzahl der Vielleser, die gezielt Titel bestimmter Autoren suchen, ab. Es wird stattdessen gestöbert, man lässt sich gerne leiten.

Um diesem Bedürfnis Rechnung zu tragen, orientiert sich die BIB künftig an den Lesebedürfnissen der Kundinnen und Kunden und richtet die Regalordnung im Romanbestand der Erwachsenenliteratur danach aus.

LESEBEDÜRFNIS

Sich beim Lesen entspannen und abschalten, eine unbeschwerte Lektüre genießen, sich von niveauvollen Inhalten und Schreibstilen ansprechen lassen, auseinandersetzen mit neuen Themen - unterschiedliche Bedürfnisse gilt es zu befriedigen. Lesemotive weisen hierbei den Weg. Denn, hinter jedem Lesemotiv verbirgt sich ein solch spezielles Lesebedürfnis. Diese neue Aufstellung erlaubt erstmals den emotionalen Zugang zu Büchern aus Kundenperspektive. Angeregt wurde diese Neuausrichtung durch marktwissenschaftliche Untersuchungen und deren Erkenntnisse, die der Buchhandel getätigt hat.

Und so finden die Kunden künftig Romane in den Kategorien von Auseinandersetzen bis Nervenkitzeln. Eine thematische Übersicht bietet der Medienkatalog der Bibliothek unter:

www.bib-selm.de



Seit einiger Zeit ist die Bibliothek auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten für angemeldete Nutzer offen. Möglich macht dies die Open Library. Die Open Library ist ein Selbstbedienungsangebot der Bibliothek, das Ihnen die Nutzung der Bibliothek mit eingeschränktem Service auch außerhalb von personalbesetzten Zeiten ermöglicht. Servicezeiten: dienstags und freitags 9.30 bis 13 Uhr, dienstags bis donnerstags 14 bis 18 Uhr, erster Samstag im Monat 10 bis 13 Uhr. Open Library Zeiten: dienstags bis donnerstags 18 bis 20 Uhr, freitags 13 bis 20 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr.

SELM MÖCHTE DEN GUTEN WEG WEITERGEHEN



Selms Bürgermeister Thomas Orlowski (v.l.), IHK-Kommunalbetreuerin Franziska Strecker, der Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna Uwe Ringelsiep, IHK-Vollversammlungsmitglied Joachim Horn, Moderator Thorsten Wagner, Referent Thomas Chmielnik und IHK-Mitarbeiterin Lara Willberg waren die Protagonisten des IHK-Wirtschaftsgespräches in Selm in der VolksbankHalle.

Die große Weltpolitik mit der Wahl des US-Präsidenten sowie die wirtschaftliche Situation in Deutschland im Allgemeinen und natürlich vor Ort in Selm prägten das IHK-Wirtschaftsgespräch in Selm. Dazu hatte die Industrie- und Handelskammer diesmal in die VolksbankHalle geladen.

Als einen von "vielen Wirtschaftsgipfeln" titulierte Moderator Thorsten Wagner die Veranstaltung. "Aber hier kommt auch etwas für Sie rum", versprach Wagner den über 50 Gästen. Was das sein kann, zeigte eindrucksvoll Thomas Chmielnik, Head of AI bei AIVISOR. Der Experte für künstliche Intelligenz sorgte für Staunen, was KI bereits heute zu leisten im Stande ist und vor allem, wo Unternehmen dank KI Prozesse schnelle und effizienter gestalten können.

Die aktuelle wirtschaftliche Situation

beleuchteten Bürgermeister Thomas Orlowski, IHK-Hauptgeschäftsführer Stefan Schreiber sowie der Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna Uwe Ringelsiep. "Die Wirtschaft steckt in der Rezession und viele Betriebe sind stark



verunsichert", wusste Schreiber zu berichten. Auch Bürgermeister Thomas Orlowski wusste um die schwierigen Rahmenbedingungen für die Unternehmen auch in Selm. Trotzdem sei die wirtschaftliche Entwicklung insgesamt in der Stadt Selm in den vergangenen Jahren positiv gewesen. "Wir haben als Stadt aber nur eine Möglichkeit, finanziell nach vorne zu kommen. Und das ist durch die Ausweisung neuer Gewerbeflächen", so Orlowski. Den so positiv beschrittenen Weg der vergangenen Jahre wolle man weitergehen, ergänzte Selms Bürgermeister.

Bevor die Gäste sich zum offiziellen Teil im großen Seminarraum eingefunden hatten, führte Thomas Orlowski durch die vor ein paar Wochen fertiggestellte VolksbankHalle und zeigte die moderne Ausstattung und die Möglichkeiten der flexiblen Raumnutzung.



Mittendrin.

Sparkasse – nah am Menschen.

Wir sind da, wo Sie sind. Deshalb engagieren wir uns in der Region für die Region. Wir unterstützen soziale Projekte, Vereine und Veranstaltungen. In unseren Filialen sind wir persönlich für Sie da. Wir hören zu und verstehen Sie. Wir sind mehr als ein Finanzinstitut. Wir sind Ihre Sparkasse. <https://www.sparkasse-adl.de>

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
an der Lippe

STEPHANUSPARK IST EIN ORT FÜR ALLE GENERATIONEN



Zur Eröffnung des Stephanusparks in Bork waren viele Vertreter Borker Vereine gekommen.

Ein Park für die Bürger Borks, das ist der Stephanuspark im Dorfkern. Und das dies von den Borker Bürgerinnen und Bürgern so angenommen und empfunden wird, wurde bei der Eröffnung des Parks Mitte August deutlich. Neben geladenen Gästen kamen viele Bürgerinnen und Bürger zur Eröffnung. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Bürgermeister Thomas Orlowski weit über 200 Gäste.

Nach gut einem halben Jahr Bauzeit ist der Park weitestgehend fertiggestellt. „Wir werden in den kommenden Monaten noch ein paar Bäume pflanzen und Spielgeräte aufstellen“, erklärt der Bürgermeister. Thomas Orlowski dankte bei dieser Gelegenheit den Spon-

soren, die unter anderem Bäume, ein Spielgerät und eine Bank für den Stephanuspark gesponsert hatten. Auch den beteiligten Firmen dankte Thomas Orlowski für die Arbeiten im Park, die pünktlich zur Eröffnung beendet wurden. Im kommenden Jahr wird der Park des Weiteren mit einer E-Bike-Ladestation sowie einer Fahrrad-Reparaturstation ergänzt.

Mitten im Ortskern ist, so der Bürgermeister, eine grüne Insel geschaffen worden. Die zahlreichen Bänke laden zum Verweilen im Schatten ein. Zudem wurde eine Wegeverbindung zwischen der Stephanuskirche und der Hauptstraße bzw. dem Kindergarten geschaffen. An der Planung, wie der Park

letztlich aussehen soll, hatten sich im Vorfeld Vereine und Bürger beteiligt. Stellvertretend für diese freute sich Norbert Wesselmann, der Sprecher der Interessensgemeinschaft Borker Bürger, über die Fertigstellung des Parks.

FÖRDERMITTEL

Ohne finanzielle Beteiligung des Landes, so Thomas Orlowski, wäre das Projekt Stephanuspark jedoch nicht möglich gewesen. Daher dankte der Bürgermeister der Landesregierung, dass Fördermittel für die Gestaltung des Parks bewilligt wurden. Insgesamt hat die Gestaltung des Parks ca. 650.000 Euro gekostet.

STADTWERKE SELM

Für DEINE Stadt



STADTWERKE SELM GmbH // Industriestr. 19 // 59379 Selm // T +49 2592 929-0 // info@stadtwerke-selm.de // stadtwerke-selm.de

HERZLICHER EMPFANG
FÜR SELMS
NEUE EINWOHNER



Zum Neubürgerempfang 2024 kamen viele Gäste in das Bürgerhaus.

Die Stadt Selm wächst weiter. Zum Ende des Jahres 2023 waren 27.622 Menschen in Selm als Einwohner registriert. Fast 1100 davon waren Neubürger, die im vergangenen Jahr das erste Mal nach Selm gezogen waren. Wie in den Vorjahren wurden alle neuen Selmerinnen und Selmer zum Neubürgerempfang eingeladen. Knapp 80 von ihnen nahmen diese Einladung an und verlebten einen kurzweiligen Nachmittag im Bürgerhaus. „Sie haben alles richtig gemacht“, begrüßte Bürgermeister Thomas Orłowski die Anwesenden. Warum die Wahl auf die Stadt Selm als neuen Wohnort richtig war, dokumentierte der Bürgermeister anschließend in einer kleinen Präsentation. „Wir haben in den vergangenen Jahren eine starke Entwicklung gehabt und werden daran hoffentlich anknüpfen. Die Infrastruktur, vor allem für Familien, ist gut“,

so der Bürgermeister. Er zählte die ausgebaute Schullandschaft, unter anderem mit Grundschulen in allen Ortsteilen, und die mittlerweile 14 Kindertageseinrichtungen auf. „In diesem



Sommer haben wir es gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde hinbekommen, weitere 50 Kinderbetreuungsplätze anzubieten“, erklärte Thomas Orłowski. Auch das Vereinsleben und allgemein das ehrenamtliche Engagement in Selm sei eine Basis, auf die Neubürger aufbauen können.

Was Selm abseits der Infrastruktur noch zu bieten hat, führten FoKuS-Leiter Benedikt Sträter sowie David Ruschenbaum vom Stadtmarketing aus. Sie zählten die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen und die Feste wie Adventsmarkt oder Stadtfest auf. Mit Michael Merten vom Stadtsportverband sowie Tim Brinkmann von der katholischen Gemeinde St. Ludger hatten zwei weitere Vertreter die Gelegenheit, ihre Angebote den neuen Bürgern zu präsentieren. Für die musikalische Unterhaltung sorgten wie immer Schülerinnen der Musikschule.



www.volksbankwirfuerhier.de

**Jetzt gemeinsam
Herzensprojekte
in unserer Region
realisieren**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

So funktioniert's auf
www.volksbankwirfuerhier.de

Als Verein: Einfach registrieren, Herzensprojekt einreichen und Spenden sammeln.
Als Unterstützer: Lieblingsprojekt auswählen und unkompliziert direkt an den Wunschverein spenden.

Volksbank Selm-Bork eG
Volksbank Altlünen



ATTRAKTIVES WOHNEN IM GRÜNEN BALD MÖGLICH

Nahmen gemeinsam den Spatenstich für den ersten Abschnitt des Baugebietes Fahrenkamp vor: Christiane Bongardt (v.l./Fa. Stricker), Gilbert Havers (Fa. Stricker), Björn Renk (Fa. NTS), Hendrik Terschluse (Stadtwerke Selm), Heinrich Niemiets (Stadtverwaltung Selm), Thomas Krotki (Volksbank Selm-Bork), Bürgermeister Thomas Orłowski, Ralf Vagedes (Rat der Stadt Selm), Heiko Buchalik (Rat der Stadt Selm) und Projektentwickler Robert Strauß.

Die Stadt Selm wächst. Entgegen vieler Prognosen steigt die Zahl der Einwohner in den vergangenen Jahren. Ungebrochen ist daher die Nachfrage nach Grundstücken bzw. Wohnraum. In den vergangenen Jahren sind bereits einige neue Baugebiete erschlossen worden, wie zum Beispiel am Auenpark oder das Baugebiet Neuenkamp in Bork. Zwischen Selm und Bork entsteht aktuell das nächste Baugebiet.

Gemeinsam mit Vertretern der Volksbank Selm-Bork, der beteiligten Firmen sowie aus der Politik nahm Bürgermeister Thomas Orłowski den Spatenstich für den ersten Abschnitt des Baugebietes Fahrenkamp vor. „Ich bin sicher, dass wir hier ein attraktives Wohngebiet im Grünen schaffen, was sowohl die Ansprüche an eine nachhaltige Bebauung als auch die individuellen Wünsche der Bauherren berücksichtigt“, so Thomas Orłowski.

Im ersten Abschnitt, der ca. 23.000 Quadratmeter Bruttobauland umfasst, wird es Platz für bis zu 28 Einzel- bzw. Doppelhausgrundstücke geben. Hinzu kommt ein Grundstück für ein Mehrgenerationenhaus, das seniorengerechte Wohnformen beinhaltet. Die Erschließung ist so geplant, dass ruhige Wohn-

straßen gebildet werden, die einen Aufenthaltsscharakter aufweisen.

Die Stadt Selm wird bei der Vermarktung der Grundstücke von der Volksbank Selm-Bork unterstützt. Für Vorstand Thomas Krotki ist dies eine gern erbrachte Dienstleistung: „Die Stadt Selm und uns eint das Engagement für den hiesigen Wirtschaftsstandort. Das Schaffen von attraktiven Wohnmöglichkeiten auch für junge Familien, die sich den Traum vom Eigenheim erfüllen wollen, ist dabei ein wichtiges Element, Arbeitskräfte in unser Geschäftsgebiet zu bringen. Gerne helfen wir der Stadt bei der Vermarktung der Grundstücke und den Bauherren und -frauen bei der Finanzierung.“

Von den 28 Grundstücken im ersten Abschnitt sind 15 in städtischen Besitz, die restlichen gehören der heimischen Volksbank. Die Ver-

marktung aller Grundstücke läuft über die Volksbank Selm-Bork. Ansprechpartner ist Klaus Gnegel, Tel. 02592-935-600, klaus.gnegel@vobaselmbork.de. Der Quadratmeterpreis für ein voll erschlossenes Grundstück beträgt 349 Euro.



AUFWERTUNG FÜR DEN BAHNHOF BORK



Bürgermeister Thomas Orłowski freut sich, dass das Umfeld des Bahnhofs nun aufgewertet worden ist.

Wer den öffentlichen Personennahverkehr stärken und damit das Klima schützen möchte, der muss vor allem in die Infrastruktur investieren. Ein positives Beispiel dafür ist das aufgewertete Bahnhofsumfeld in Bork. „Vorher war dies hier wirklich eine sehr unbefriedigende Situation“, erinnerte Bürgermeister Thomas Orłowski bei der Eröffnung Ende Oktober. Zur Freigabe waren die Projektbeteiligten sowie Vertreter aus der Politik und der beteiligten Firmen erschienen.

Vorbei sind die Zeiten, wo Parkplätze am Bahnhof weder ausgewiesen noch befestigt gewesen sind. Stattdessen steht ein neuer Parkplatz mit über 70 Stellplätzen zur Verfügung. Auch zwei

Ladesäulen für E-Fahrzeuge können die Pendler nutzen.

RADPARKHAUS

40 Plätze bietet das Radparkhaus. Dieses kann mittels eines Chips geöffnet werden und ist videoüberwacht. So steht das Fahrrad sicher und wettergeschützt. Im kommenden Jahr wird zudem eine Ladestation für Lastenräder installiert. So können diese ebenfalls im Parkhaus sicher abgestellt und geladen werden. Für persönliche Utensilien wie Helme oder Regenkleidung gibt es abschließbare Schränke, wo gleichzeitig der Fahrrad Akku geladen werden kann. Der Chip für das Radparkhaus kann

über die Radstation der AWO am Bahnhof-Beifang erworben werden.

„Mein Dank gilt allen Projektbeteiligten für die gute Zusammenarbeit“, erklärte Thomas Orłowski weiter. In wenigen Monaten sei viel seit dem Spatenstich rund um den Bahnhof Bork passiert. Der Kreis Unna errichtete zum Beispiel einen neuen einseitigen Radweg. Auch der Gehweg entlang der Bahnhofstraße wurde erneuert.

Gefördert wurde der Umbau des Bahnhofsumfeldes durch den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL). Insgesamt wurde über eine Million Euro in die Umgestaltung investiert. Mehr als eine Dreiviertelmillion Euro wurden durch den NWL gefördert.

GESCHICHTE ERLEBEN: ZU HAUSE UND UNTERWEGS MIT DEM VIRTEUM

Seit vielen tausend Jahren leben Menschen an der Lippe. Das grüne Band der Region verbindet Ruhrgebiet und Münsterland. Und Selm liegt mit seinen Ortsteilen Bork und Cappenberg mittendrin. Die VIRTEUM gGmbH wurde hier gegründet. Sie möchte den kulturellen und historischen Reichtum der Region darstellen. Dafür nutzt VIRTEUM das Internet: Ohne Einschränkungen steht die multimediale, stets weiter entwickelte Website zur Verfügung. Dazu gibt es eine ebenso intuitive App für mobile Anwendungen.

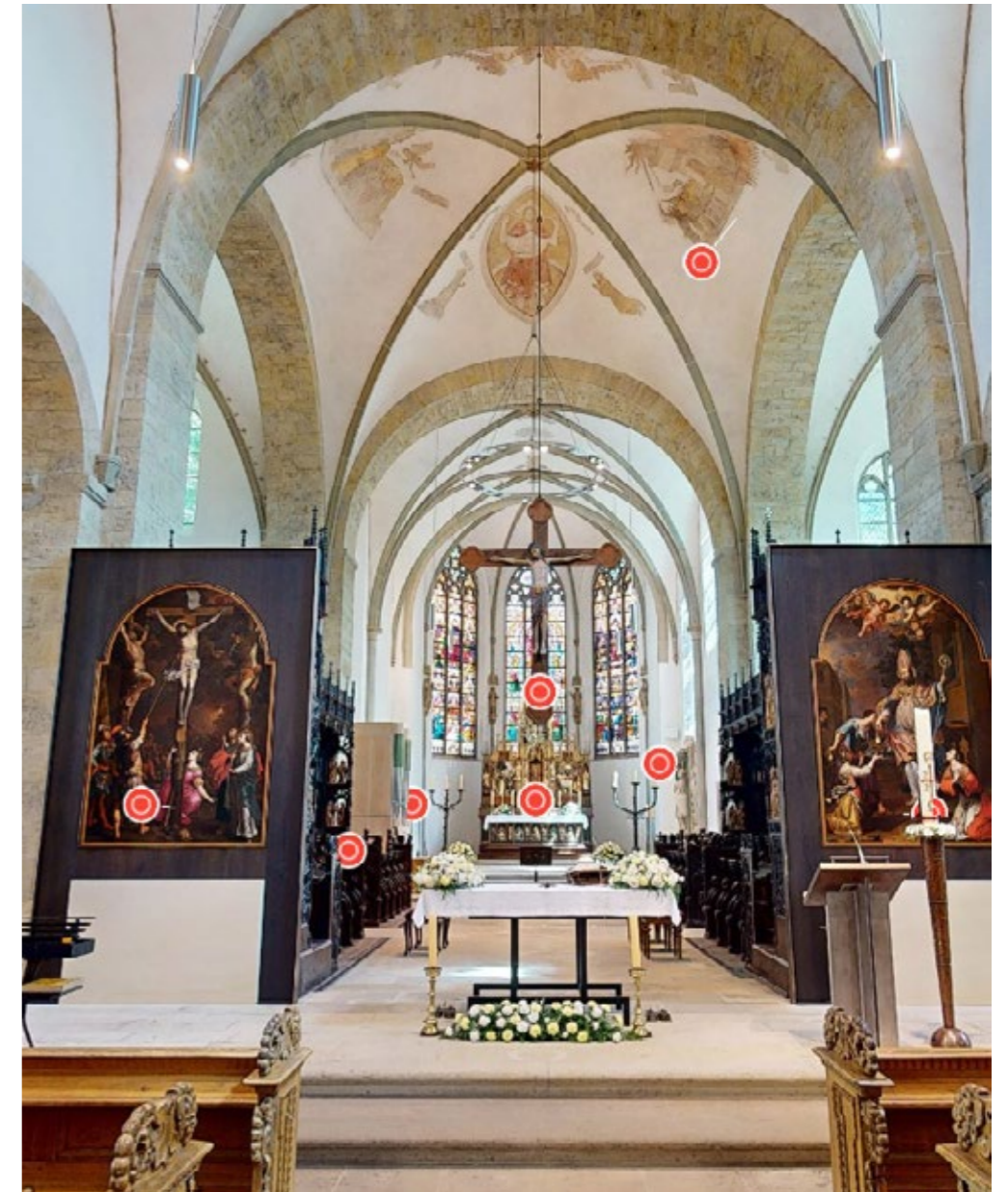
VIRTEUM setzt auf neuartige Vermittlungsmethoden, um Geschichte erlebbar und dennoch wissenschaftlich korrekt zu präsentieren. Die Plattform stellt Kunstschätze wie den berühmten „Barbarossa-Kopf“ hautnah vor Augen. Sie öffnet Räume, die vergangen sind, etwa mittels animierter Episoden aus der Geschichte der Selmer Zeche. Sie öffnet Türen, die meist verschlossen sind, etwa mit 3D-Rundgängen durch die Stiftskirche in Cappenberg und die Synagoge in Bork. Das VIRTEUM rückt auch mit Videointerviews von Zeitzeugen kleine und große Geschichten in den Fokus.

HEIMATGEFÜHL

VIRTEUM folgt dem Motto „Die Zukunft der Vergangenheit in der Gegenwart“. Der Satz, man könne aus der Geschichte lernen, ist eine ständige Herausforderung. So fördert VIRTEUM das Interesse an der Vergangenheit mit ihren Auswirkungen auf Gegenwart und Zukunft. Darüber hinaus dient erlebbar gestaltete Geschichte der Selbstversicherung und Identitätsbildung. Ziel ist es, ein neues Gefühl für „Heimat“ auszubilden. Das ist besonders für junge und hinzugezogene Menschen äußerst wichtig, gerade in unruhigen Zeiten. Darum arbeitet VIRTEUM eng mit Schulen zusammen und bietet Materialpakete zu unterschiedlichen Themen an.

Das VIRTEUM kooperiert dazu mit der Stadt Selm und wird gefördert vom Ministerium für Heimat, Kommunales,

Bau und Digitalisierung des Landes NRW und der Stiftung Sparkasse an der Lippe.



Die Stiftskirche Cappenberg kann mittels App besucht werden.

Möchten Sie spezielles Wissen über ein historisches Thema teilen und einen Beitrag für VIRTEUM schreiben? Möchten Sie das VIRTEUM unterstützen? Jede Spende ist willkommen! www.virteum.de | Tel.: 0160-90602702 | info@virteum.de. Spenden an die VIRTEUM gGmbH (abzugsfähig): Sparkasse an der Lippe, IBAN DE88 4415 2370 0000 0741 87

Boulebahn in Cappenberg



In Cappenberg ist die zweite Boulebahn in Selm vor einigen Wochen zum Spielen freigegeben worden. Der Heimatverein Cappenberg hatte gemeinsam mit dem Schützenverein Cappenberg dieses Projekt mit viel Eigenarbeit umgesetzt. Möglich wurde dies, da die Stadt Selm eine Fläche gegenüber dem Haus Kreuzkamp dafür zur Verfügung gestellt hat. Ende September wurde die Bahn dann freigegeben.

WBG Lünen
Gemeinsam zuhause



Gemeinsam zuhause mit der WBG Lünen

Bezahlbarer Wohnraum in einem sicheren, sozial ausgewogenen und lebenswerten Umfeld – dafür setzen wir uns als Genossenschaft seit über 85 Jahren ein. Dabei schaffen wir natürliche Lebensräume für Menschen und Tiere und begleiten unsere Mieter*innen mit nachhaltigen Wohn- und Mobilitätskonzepten in eine klimafreundliche Zukunft.

www.wbg-luene.de

STEPHANUSFEST RÜCKT WIEDER INS DORF



Zum letzten Mal lockte das Stephanusfest mit dem Hollandmarkt am Sonntag und einem Konzert am Samstag vor das Amtshaus.

Das letzte Stephanusfest am Amtshaus war ein voller Erfolg und hat die Vorfreude auf die Rückkehr ins Ortszentrum im kommenden Jahr nur noch verstärkt. Anfang August strömten mehrere hundert Besucher zur kleinen Familienkirmes, zur Musikveranstaltung und zum beliebten Hollandmarkt. Das durchweg schöne Wetter sorgte dafür, dass alle Gäste ein wunderbares Familienwochenende erleben konnten.

Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Lüner Band „Fireabend“ am Samstagabend. Die Wiese am Amtshaus war bis zum Bersten gefüllt, und selbst ein kurzer Regenschauer konnte die ausgelassene Stimmung nicht trüben – die Besucher blieben begeistert vor Ort. Der Sonntag lockte mit einem bunten Hollandmarkt, auf dem zahlreiche Aussteller aus den Niederlanden ihre Köstlichkeiten anboten. Von Käse über Blu-

men bis hin zu holländischen Pommes und leckerem Fisch – die Auswahl war vielfältig und die Gäste nahmen die Angebote dankend an. Im kommenden Jahr kehrt das Stephanusfest wieder auf die Hauptstraße zurück und wird den Stephanuspark mit einbeziehen. Die Rückkehr in den Ortskern wurde von den Schaustellern und Besuchern gleichermaßen positiv aufgenommen, und sie haben bereits ihre Zusage für 2025 gegeben.

KARIBIK trifft Advent

IN SELM

AUF DEM FRIEDENSKIRCHPLATZ

- 26.11. ab 15 Uhr
- 27.11. ab 16 Uhr
- 03.12. ab 16 Uhr
- 04.12. ab 16 Uhr

WREMO
 Wilfried Reckers
 EVENT • MARKETING • ORGANISATION
 +49 (0)162 - 431 01 74 | wremo-event@gmx.de
 Veranstalter von „Selm trifft sich“

ZUR SCHNELLEN KÜCHE XXL
 Nordkirchener Straße 4
 02592 / 23515
 Auf dem Friedenskirchplatz
 sorgen wir für leckeres Essen!

MINISTER ZEIGT SICH VOM MOBILITÄTSTAG BEEINDRUCKT



NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer zeigte sich beim Mobilitätstag begeistert vom Fortschritt beim Aufbau einer nachhaltigen Mobilität in Selm. Am Stand des ADFC Selm ließ er sich vom Sprecher des ADFC Peter Cortner das Wegenetz erklären.

Der zweite Mobilitätstag auf dem Campus in Selm stand ganz im Zeichen nachhaltiger Mobilität. Organisiert von Britta Purfürst und Julia Bramkamp, bei der Stadt Selm zuständig für Umwelt und Mobilität bzw. Klimaschutz, wurde die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Sunshine ins Leben gerufen. Ein besonderer Gast war NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer, der die Veranstaltung mit Unterstützung des Zukunftsnetzes Mobilität NRW besuchte. Der Minister zeigte sich beeindruckt von den Fortschritten, die Selm in den vergangenen Jahren beim Auf- und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur gemacht hat. Bürgermeister Thomas Orłowski wies zudem darauf hin, dass auch der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen in Selm voranschreitet. „Im

kommenden Jahr werden wir weitere 13 Bushaltestellen barrierefrei umbauen lassen. Das ist ein wichtiges Zeichen für ältere Menschen“, so Orłowski.

VIelfältiges Programm

Die zahlreichen Besucher erwartete ein abwechslungsreiches Programm. Aussteller wie der ADFC Selm, das Kaufhaus Knümann, die Radstation Kreis Unna und viele weitere waren vor Ort, um Informationen und Angebote bereitzustellen. Nach einer offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Orłowski erkundete Verkehrsminister Krischer die verschiedenen Stände. Hier konnten die Gäste Sicherheitschecks für Fahrräder und E-Scooter durchführen lassen, Testfahrten ausprobieren oder sich an einem Parcours für Scooter und

Fahrräder versuchen. Für die Radfahrer gab es eine Fahrradwaschanlage, in der sie kostenlos ihre Drahtesel reinigen lassen konnten. Außerdem boten die Organisatoren vielfältige Informationen zu den Themen öffentlicher Nahverkehr und Radverkehr in Selm an. Für Unterhaltung sorgten Ballett- und Hip-Hop-Auftritte sowie ein Scootercontest. Eine Hüpfburg und das Experimentiermobil von Westenergie boten kindgerechte Experimente. Der Mobilitätstag hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig das Thema nachhaltige Mobilität für die Stadt Selm ist. Für Fragen rund um das Thema Mobilität steht Julia Bramkamp unter der Telefonnummer 02592 69224 oder per E-Mail an klimaschutz@stadtseim.de gerne zur Verfügung.

WÄRMEPLANUNG BRINGT VIELE VORTEILE UND HILFT DEM KLIMA



Die Umstellung auf ein Fernwärmenetz kann dem Klima helfen und den Geldbeutel der Bürgerinnen und Bürger schonen.

Die Stadt Selm ist auf bestem Wege, eine nachhaltige und zukunftsorientierte Wärmeversorgung für ihre Bürger zu schaffen. Seit Mai 2024 läuft das Projekt „Kommunale Wärmeplanung“ (KWP), das durch eine Bundesförderung für zunächst zwölf Monate finanziell unterstützt wird. Diese Initiative zielt darauf ab, die Wärmewende voranzubringen und der Stadt eine langfristig klimafreundliche und effiziente Wärmeversorgung zu sichern. Bereits jetzt ist die Bestands- und Potenzialanalyse zu rund 90 Prozent abgeschlossen – ein wichtiger Meilenstein, der Selm auf dem Weg zu einer klimagerechten Zukunft einen entscheidenden Schritt voranbringt.

Der Wärmeplan wird gemeinsam mit dem Dienstleister Utility Partners aus Solingen entwickelt, der Anfang November erste Ergebnisse im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Umwelt und Klimaschutz präsentiert hat. Im nächsten Schritt wird die Planung konkretisiert, indem Zielszenarien und Wärmeversorgungsgebiete definiert sowie Maßnahmen zur Umsetzung erarbeitet werden. Sobald der Rat der

Stadt Selm den finalen Plan beschließt, wird dieser verbindlich und bildet die Grundlage für alle weiteren Schritte zur klimafreundlichen Wärmeversorgung.

75 PROZENT KLIMANEUTRAL

Die Kommunale Wärmeplanung bietet den Bürgern zahlreiche Vorteile. Das Ziel ist der Aufbau eines wirtschaftlichen Fernwärmenetzes für Selm, Bork und Cappenberg, das ab seiner Inbetriebnahme zu mindestens 75 Prozent klimaneutral betrieben werden soll. Für Eigentümer bedeutet das Fernwärmenetz nicht nur eine komfortable, sondern auch eine kosteneffiziente Lösung: Die Wärme kommt gebrauchsfertig ins Haus, ohne dass Brennstoffnachbestellungen oder Vorratshaltung erforderlich sind. Wartungs- und Reparaturkosten entfallen, da die Hausübergabestationen vom Betreiber gewartet und instand gehalten werden. Darüber hinaus sparen Eigentümer wertvollen Platz im Haus, da bisherige Heizkessel und Lagerräume für andere Zwecke genutzt werden können.

Die Vorteile des geplanten Wärmesys-

tems sind umfangreich: von langfristiger Preissicherheit und Transparenz bis hin zur Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas. Für die Bürger ist diese Wärmeversorgung nicht nur einfach und ohne Umbauten zu nutzen, sondern auch gesetzeskonform – sie erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen an eine moderne und nachhaltige Wärmeversorgung. Ein besonderer Vorteil ist die Nutzung lokaler Ressourcen, die nicht nur den ökologischen Fußabdruck minimieren, sondern auch die Unabhängigkeit von volatilen Energiemärkten stärken.

Die Kommunale Wärmeplanung stellt damit eine wertvolle Möglichkeit dar, um Selms Bürgern eine sichere, komfortable und kostentransparente Wärmeversorgung zu bieten und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Stadt ist auf einem guten Weg und jeder Anschluss an das neue Fernwärmesystem bringt Selm einen Schritt näher an eine nachhaltige Zukunft. Eine hohe Anschlussquote, mindestens 60 Prozent, wird entscheidend für den wirtschaftlichen Betrieb des Netzes sein.

STADTVERWALTUNG BEGRÜSST DREI NEUE AUSZUBILDENDE



Die drei neuen Auszubildenden Felix Wunderlich (2.v.l.), Lara Holtrode (M.) und Lena Gernandt (2.v.r.) wurden von Bürgermeister Thomas Orłowski (v.l.), Personalrat Mark Schürhoff, Personaldezernentin Jutta Röttger sowie Ausbildungsleiter Falk Blaschke begrüßt.

Drei neue Auszubildende haben zum 1. September 2024 ihren Dienst bei der Stadtverwaltung begonnen. Lara Holtrode, Lena Gernandt und Felix Wunderlich durchlaufen ab sofort ihre dreijährige Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten. Neben dem praktischen Teil innerhalb der Verwaltung wird es einen schu-

lischen Teil am Studieninstitut Dortmund sowie am Robert-Schumann-Berufskolleg in Dortmund geben.

Neun Auszubildende sind aktuell bei der Stadtverwaltung Selm beschäftigt. „Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist es für uns als Stadtverwaltung sehr wichtig, dass wir unseren eigenen Nachwuchs ausbilden, da

in den kommenden Jahren viele Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand gehen“, erklärte Bürgermeister Thomas Orłowski, der gemeinsam mit Personaldezernentin Jutta Röttger, Personalrat Mark Schürhoff und Ausbildungsleiter Falk Blaschke die neuen Auszubildenden an ihrem ersten Arbeitstag im Amtshaus begrüßte.



GEWINNEN UND GUTES TUN

Der Adventskalender der Bürgerstiftung Selm gehört schon seit acht Jahren zur Vorweihnachtszeit dazu. Auch in diesem Jahr hat der Verkauf im Spätherbst begonnen. Der Kauf eines Exemplars im Wert von 5 Euro öffnet die Tür zu überraschenden Gewinnmöglichkeiten und gleichzeitig wird damit vor Ort geholfen.

Eine Vielzahl an Preisen wartet hinter den einzelnen Türen des Adventskalenders auf die glücklichen Gewinner. Ein Reisegutschein im Wert von 2000 Euro führt die Liste der möglichen Präsente

als Hauptgewinn an. Dazu erhöhen Einkaufsgutscheine Selmer Unternehmen, neben Gewinnen in Form von praktischen Utensilien wie Akkustrahler, Werkzeugkoffer oder Küchengeräten wie Kaffeeautomat und Raclette-Grill die Attraktivität der gemeinnützigen Aktion. Sogar ein Goldbarren wartet auf die Gewinneinlösung.

Der Erlös der diesjährigen Aktion geht in diesem Jahr an das Städtische Gymnasium mit seinem Projekt "Grünes Klassenzimmer"

Für das Titelbild zeichnete erneut der

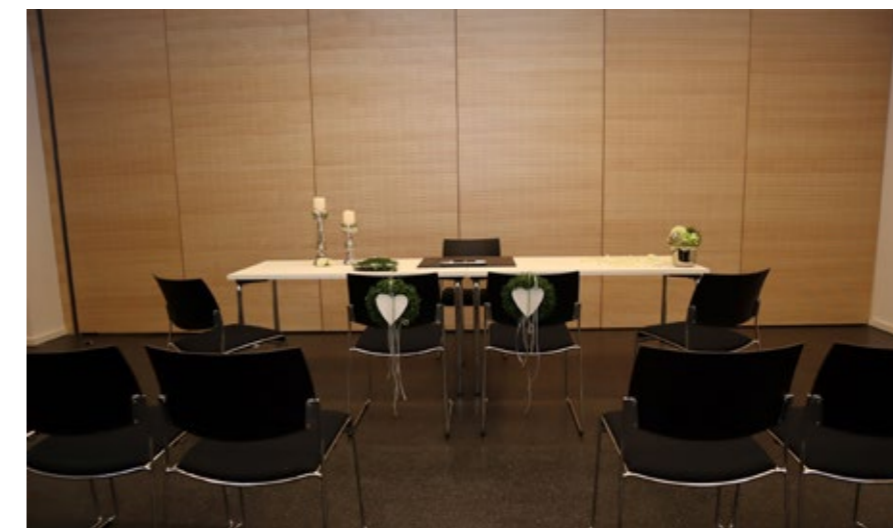
Selmer Fotograf Marius Weczera verantwortlich, der bereits im vergangenen Jahr ein winterliches Bild als Motiv geliefert hatte.

An folgenden Verkaufsstellen ist der Adventskalender solange der Vorrat reicht käuflich zu erwerben:

Selm: Bäckerei Artmann, Bären-Apotheke Ludgerstraße, Selmer Lotto- & Postfiliale, Sparkasse an der Lippe, Bärenapotheke am Selmer Zentrum, Volksbank Selm-Bork. **Bork:** Stephanus-Apotheke, Bäckerei Langhammer. **Capenberg:** Kreuzkamp's Spirituosen

Heiraten an historischen Orten

Ab dem 1. Dezember 2024 können Paare in der sanierten Burg Botzlar heiraten. Nach ihrer Wiederöffnung wird die Burg als Bürgerzentrum fungieren und Trauungen sind freitags und samstags möglich. „Wir nehmen Reservierungen gerne an“, sagt Claudia Schulz, Leiterin des Standesamtes. In Selm haben Brautpaare die Wahl zwischen mehreren romantischen Trauorten. Der historische Sitzungssaal im Amtshaus bietet Platz für bis zu 40 Gäste und ist mit seinem Kronleuchter ein beliebter Ort. Für intime Zeremonien steht das moderne Trauzimmer im Altbau zur Verfügung, das für maximal zehn Personen geeignet ist. Über 100 Trauungen finden jährlich in Selm statt. Für weitere Informationen und Reservierungen kontaktieren Sie bitte das Standesamt Selm: standesamt@stadtselem.de oder telefonisch unter 02592-69212. Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr.



FOKUS STARTET DURCH

Das Kulturprogramm von FoKuS Selm hält in den kommenden Monaten wieder für jeden Geschmack etwas Passendes parat.

Der bewährte Mix aus Kulturveranstaltungen, Lesungen, Kindertheater und Comedy-Abenden ist gerade dazu prädestiniert, das Kulturabonnement abzuschließen. Fünf Veranstaltungen können frei gewählt werden und die entsprechenden Karten gibt es mit einem Nachlass von insgesamt 20

Prozent auf den Einzelpreis. Seit dem Sommer bietet FoKuS bereits diese Möglichkeit, die gerne von Kunden angenommen wurde.

ONLINE-TICKETSHOP

Eine weitere Neuerung ist der Karten-Online-Shop. Tickets für Veranstaltungen müssen nun nicht mehr telefonisch bestellt oder im Bürgerhaus abgeholt werden. Die Tickets können bequem

von zuhause oder unterwegs über den PC, Tablet oder Smartphone geordert und in das digitale Wallet übertragen werden. Kartenbestellungen für die Veranstaltungen sind nur telefonisch oder per Mail unter: 02592/69-6821 oder 02592/69-6800 / fokus@stadt-selm.de möglich.

Weitere Informationen zum Kulturprogramm, dem Kulturab und dem Online-Shop gibt es auf der Internetseite www.fokus-selm.de/kultur.

Keine Lust auf das gleiche Theater?

Karten ab sofort online

Kultur FoKuS Fortbildung Kultur und Sport



„Ja, Wie?! Tacheles und Wurstsalat“

Man steht manchmal da und hört sich selbst sagen: "Ja, wie?!" Weil man alles nicht weiß. Da hilft nur eins: Tacheles. Und Wurstsalat. Und beides serviert Kai Magnus Sting Ihnen sehr gerne. Ein Programm über Ihn und alle anderen. Denn wie er vermutet, dass seine Probleme auch ihre Probleme sind. Und wenn nicht, dann habt ihr Glück. Was auch nicht schlecht ist? Das Programm! Nicht das Leben. Das wäre ja zu schön. Und jetzt kommt gucken - oder Sie. Und dann gibt's Tacheles und Wurstsalat. **22. Februar 2025 20 Uhr Bürgerhaus Selm (18 € VVK / 20,00 € AK, ermäßigt 14,40 €)**

Götz Alsmann & Band“

Bei Nacht sind erstens alle Katzen grau und zweitens ist der Mensch nicht gerne allein. Kein Wunder, dass Götz Alsmann auf seinem neuen Album sowie in seinem aktuellen Programm die Nacht zum Mittelpunkt des Abends macht. Oder den Abend zum Höhepunkt des Tages? Dazu greift er auf erlesene Preziosen der Schlagergeschichte zurück, auf melancholische wie humorvolle Glanzstücke von 1910 bis 1965 - und das tut er anders als alle anderen. Nicht umsonst gilt der Sänger und Pianist Götz Alsmann als der „König des deutschen Jazzschlagers“. **20. September 2025 20 Uhr Bürgerhaus (30 €VVK / 32 € AK).**



Thekentratsch

„Vom Leben verwöhnt“

... das sind die Becker, Madame 1000 Volt ohne Schaltschutzsicherung und Frau Sierp, anthropologisches Trockengesteck der Emotionen, ganz sicher nicht. Die beiden Damen biegen sich ungeniert, jede auf ihre Art und Weise, ihr Leben zurecht, oder wie man im Ruhrpott sagt: „Die lügen sich inne eigene Tasche“ oder auch „Nützt ja nix, Augen zu und durch!“ Dafür hat der Maurer doch datt Loch gelassen! Der Last-Minute-Billigurlaub wird zum vermeintlichen Fünf Sterne Luxus Trip. **7. März 2025 ab 20 Uhr im Bürgerhaus (20 € VVK / 22 € AK)**



Theater ex libris "Männer als du"

Das Programm „Männer als du“ präsentiert Texte aus Klassik und Moderne sowie dubiose Fakten und wissenswerte Halbwahrheiten. Triviales oder Hochkultur über eine überschätzte Spezies: den Mann. Männer als Krieger und Verlierer, als Väter und als Liebhaber, Männer als Holzfäller und als Friseur – die Männer im Ensemble haben sich in Unterhemden durch die Bibliotheken dieser Welt gegraben um herauszufinden, wie man ein Mann sein muss. Gefunden haben sie dabei humorvolle, absurde und nachdenklich Geschichten. **5. April 2025 20 Uhr Bürgerhaus (15 € VVK / 18 € AK).**



MITARBEITERINNEN SEIT VIELEN JAHREN TEIL DER STADTVERWALTUNG



Claudia Schulz (M.) und Stephanie Heimann (3.v.r.) wurden für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt von Dezentrat Thomas Wirth (v.l.), Daniela Albers (stellvertretende Amtsleiterin), Bürgermeister Thomas Orłowski, Personalrat Mark Schürhoff und Personaldezernentin Jutta Röttger.

Zwei langjährige Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung wurden im Sommer unter anderem durch Bürgermeister Thomas Orłowski geehrt. Seit 40 Jahren ist Claudia Schulz bei der Stadtverwaltung beschäftigt. Auf 25 Jahre Verwaltungszugehörigkeit kommt Stephanie Heimann.

Claudia Schulz hatte am 1. August 1984 ihre Ausbildung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst

als Stadtassistentenanwärterin in Selm begonnen. Nach bestandener Ausbildung kam sie unter anderem als Sachbearbeiterin im Hauptamt und später im Ordnungsamt zum Einsatz. Nach ihrer ersten Elternzeit wurde sie 1997 zur Stabesbeamtin bestellt und nach der Rückkehr aus der zweiten Elternzeit im Jahr 2003 war sie als Sachbearbeiterin im Bereich der Schulverwaltung tätig. Im Dezember 2020 wurde sie zur Abteilungsleiterin für das Personenstands- und Meldewesen ernannt.

Stephanie Heimann begann ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Selm als Verwaltungsfachangestellte im Jahr 1999. Nach bestandener Ausbildung war sie zunächst im Einwohnermeldeamt und später im Amt für Jugend, Schule, Familie und Soziales tätig. Nach ihrer Elternzeit ist sie seit 2016 im Amt für Stadtentwicklung und Bauen tätig.

Impressum

Herausgeber: Stadt Selm, Der Bürgermeister, Adenauerplatz 2, 59379 Selm. 02592-690. E-Mail: info@stadtselm.de
Redaktion: Presse & Stadtmarketing Stadt Selm, Malte Woemann, Tel. 02592-69279. E-Mail: m.woemann@stadtselm.de
Druck: LUC GmbH, Ludgeristraße 13, 59379 Selm. Auflage: 1000 Stück
Fotos: Stadt Selm, Pixabay, Marius Weczera, Virteum gGmbH.

Stimmiges Weinfest mit vielen Gästen

Der kulinarische Genuss und das Treffen von Freunden und Bekannten standen wieder im Fokus des Wein- und Bierfestes im August auf dem Willy-Brandt-Platz. Das gemütliche Ambiente vor dem Bürgerhaus bot wie immer die Kulisse für einen gelungenen Abend mit leckeren Weinen und erfrischenden Bieren. Der Lions-Club Freiherr vom Stein Selm hatte wie immer die Bewirtung übernommen. Mehrere hundert Besucher kamen über den Abend verteilt und überzeugten sich von der ganz besonderen Atmosphäre und den unterschiedlichen Getränken. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte in diesem Jahr das Duo "2you".



ÜBER 30 JAHRE
FÜR SIE VOR ORT!



IHR GESUNDHEITSPARTNER IN SELM!

Mit Herz und Kompetenz sind wir bei allen Fragen rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden für Sie da!

Lokales Engagement

Wir sind Partner von vielen Selmer Geschäften und engagieren uns als Praktikums- und Ausbildungsbetrieb für Nachwuchskräfte – z. B. bei der Azubinale oder in Kooperation mit dem Städtischen Gymnasium Selm.

Kompetenter Partner in der Pflege

Wir kooperieren mit lokalen Pflegeheimen und -diensten und beraten und unterstützen pflegende Angehörige zum Thema Pflegehilfsmittel.

Ihr €-Rezept in besten Händen

Ob per Gesundheitskarte oder digital – wir lösen Ihr €-Rezept auf allen Wegen ein und sind bei Fragen und Problemen gerne für Sie da!

Spezialisten für Kompressionstherapie

Wir versorgen Sie mit hochwertigen, auch individuell angemessenen Kompressionsstrümpfen und beraten Sie zur Kompressionstherapie.

Pharmazeutische Dienstleistungen

Sie bekommen Medikamente gegen Bluthochdruck oder zur Inhalation verschrieben oder nehmen mindestens fünf ärztlich verordnete Arzneimittel ein? Wir bieten zusätzliche Betreuung.

... und wir können noch mehr. Lassen Sie sich **ÜBÄRZEUGEN!**



DER BÄR
BRINGT'S!

Das kann nur
der lila Bär:
Bis 12.00 Uhr
bestellt –
am selben Tag
geliefert!*

... und falls Sie Ihre
Medikamente lieber
in Ihrer Selmer
Bären-Apotheke
abholen möchten:
Bei uns gibt's
für Sie kostenfreie
Kundenparkplätze!

* Lieferung am selben Tag nur
bei lieferfähigen Medikamenten.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bären-Apotheke
Selm-Altstadt & am Selmer Zentrum

Inh. Tanja Adick e.K.
Ludgerstr. 67 · 59379 Selm
Tel.: 0 25 92 / 9 11 60
Kreisstr. 59-61 · 59379 Selm
Tel.: 0 25 92 / 97 78 80



SHOP
ONLINE!

SELMER SCHÜLER INFORMIEREN SICH ÜBER DIE AUSBILDUNGSPLÄTZE VON MORGEN

Mit ihrem Beratungsangebot der Jugendberufshilfe bietet die Stadt Selm Schülerinnen und Schülern aller weiterführenden Schulen in Selm die Möglichkeit, vor Ort Unterstützung im Bereich der Berufsorientierung zu bekommen. Carina Eller vom städtischen Übergangsmangement Schule-Beruf begleitet hierbei die Jugendlichen. An vier Tagen in der Woche ist sie unterwegs und berät an den Schulen in Offenen Sprechstunden und nach Terminvereinbarung. Wir treffen den Schüler Luca und sprechen mit ihm über seine Erfahrungen im Prozess der Berufsorientierung. Luca ist 15 Jahre alt und besucht die 10. Klasse der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule.

Mit welchen Gefühlen bist du zu deinem ersten Beratungstermin gegangen?

Ich war etwas aufgeregt und wusste nicht, was mich erwartet.

Aus welchem Grund hast du dich für Unterstützung im Bereich Berufsorientierung entschieden?

Ich habe mich dazu entschieden, eine Ausbildung zu machen. Bei der großen Auswahl an Ausbildungsberufen fiel es mir schwer, den Beruf zu finden, der zu meinen Wünschen und Fähigkeiten passt. Außerdem möchte ich gerne in Selm bleiben und wollte wissen, welche Ausbildungsmöglichkeiten es hier gibt.

Wie viele Beratungstermine hattest du und wie sind sie abgelaufen?

Ich hatte insgesamt vier Beratungstermine. Zu Beginn haben wir besprochen, was meine Stärken sind, welche Berufsfelder ich mir gut vorstellen könnte und



Carina Eller mit Schüler Luca bei einem Beratungsgespräch.

in welchen Betrieben ich bereits Praktika gemacht habe. Dann hat Carina mir gezeigt, welche Betriebe in Selm Ausbildungen anbieten, die zu meinen Wünschen passen. In den letzten beiden Terminen haben wir gemeinsam Bewerbungen geschrieben. Besonders beim Aufbau der Bewerbung und beim Formatieren habe ich Unterstützung gebraucht. Insgesamt habe ich mich bei fünf Unternehmen auf einen Ausbildungsplatz beworben.

In welchem Bereich möchtest du später arbeiten?

Ich möchte gerne im Bereich Industriemechanik arbeiten, da ich bereits, seit ich klein bin, mit meinem Vater an

Maschinen geschraubt habe und mir die handwerkliche Arbeit großen Spaß macht! Ich habe auch schon ein Praktikum im Bereich Metalltechnik gemacht, das mir sehr gefallen hat.

Würdest du die Beratung weiterempfehlen?

Die Beratung hat mir sehr gut gefallen. Ich weiß jetzt, in welchem Bereich ich gerne arbeiten würde und habe einen Überblick über die Unternehmen in Selm, die meine Wunschausbildung anbieten. Meine Nervosität war schnell weg, denn bei Carina herrschte immer eine gute Stimmung. Ich würde die Beratungen auf jeden Fall allen empfehlen, die noch nicht wissen, was sie einmal machen möchten oder Hilfe beim Schreiben von Bewerbungen brauchen.

Wie geht es jetzt für dich weiter?

Meine Bewerbungen sind abgeschickt und nun warte ich auf die Rückmeldungen. Ich mache im nächsten Sommer meinen Schulabschluss und hoffe, dass ich dann eine Ausbildung zum Industriemechaniker anfangen kann.

Neben Luca hat Carina Eller 2023 rund 250 Jugendliche beraten. Wenige kommen einmal, der Durchschnitt liegt bei drei Beratungsterminen á 60 Minuten. Neben der Berufsberatung, dem Bewerbungstraining und der Ausbildungs- oder Praktikumsplatzsuche hilft das Übergangsmangement Schule-Beruf auch beim Übergang aufs Berufskolleg. Auch nach Ausbildungsbeginn steht Carina Eller Jugendlichen und Betrieben zur Seite. Aktuelles aus dem Übergangsmangement findet man auf dem Instagram-Kanal [schuleberufselm](https://www.instagram.com/schuleberufselm). Für Terminvereinbarungen reicht eine kurze Mail an: c.eller@stadtselem.de

ADVENTSMARKT 2024

- Kunsthandwerk und Waren
- Essen und Trinken
- Info und Dienstleistung

